



Grußwort

von

**Hartmut Koschyk MdB
Parlamentarischer Staatssekretär
beim Bundesminister der Finanzen**

anlässlich der Eröffnung des Lichtprojekts

„Goldkronach leuchtet“

**in Goldkronach
Samstag, dem 10. September 2011**

Zur heutigen Eröffnung des Lichtprojekts „Goldkronach leuchtet“ begrüße ich alle sehr herzlich. Als „Goldkronacher“ möchte ich mich natürlich ganz besonders bei all jenen bedanken, die dieses Ereignis überhaupt ermöglicht haben. Ganz besonders hervorheben möchte ich die Stadt Goldkronach, allen voran den 1. Bürgermeister Herrn Günter Exner, den Dekan der Fakultät für Design an der Hochschule Coburg, Werner Kintzinger, den 1. Vorsitzenden des „Coburger Design Forum Oberfranken“, Prof. Auwi Stübbe, die Vorsitzende des Vereins „Oberfranken Offensiv - Forum Zukunft Oberfranken“, Frau Staatssekretärin Melanie Huml, den Stiftungsratsvorsitzenden der Oberfrankenstiftung, Regierungspräsident Wilhelm Wenning sowie die Vorsitzende des Vereins „Alexander von Humboldt Kulturforum Schloss Goldkronach“, Petra Meßbacher. Außerdem möchte ich mich bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern bedanken, die zum Gelingen des Lichtprojektes entscheidend beitragen.

Mein besonderer Dank gilt natürlich ganz besonders den Professoren Auwi Stübbe und Werner Kintzinger, die mit einer studentischen Projektgruppe des Studiengangs Innenarchitektur der Hochschule Coburg dieses Beleuchtungskonzept für Teilbereiche der Stadt Goldkronach entwickelt haben. 14 Innenarchitekturstudenten der Hochschule Coburg experimentieren unter Anleitung des Dozenten Michael Müller mit moderner energieeffizienter Beleuchtung, um die Feinheiten der Architektur und historischen Besonderheiten Goldkronachs durch einen ausgewogenen Mix aus flächiger und punktueller Beleuchtung hervorzuheben. Sicherlich stimmen Sie mit mir überein: Dies ist in hervorragender Weise gelungen! Es entstehen wahre „Hingucker“, die den besonderen Charme unserer Stadt Goldkronach hervorheben und „ins rechte Licht rücken“.

Bei dem Projekt „Goldkronach leuchtet“ soll unsere Stadt, wie der Name schon sagt, erleuchten. Dies geschieht unter anderem mit Hilfe von modernstem Lichtdesign. Bis zum 18. September wird Goldkronach zauberhaft illuminiert und eine Lichtinstallation im Zentrum der Stadt lädt Einheimische und Besucher in den Abendstunden zum Flanieren ein. Mit diesem attraktiven Lichtprojekt werden die Menschen in

vorbildlicher Weise auf den gestalterischen Umgang mit Licht aufmerksam gemacht, es werden die Möglichkeiten für eine dauerhafte Umsetzung mit Licht beispielhaft aufgezeigt, aber auch auf aktuelle Themen wie Lichtverschmutzung und Energieeffizienz aufmerksam gemacht. Moderne und innovative Beleuchtungskonzepte machen Städte zudem sicherer und barrierefrei!

Jeweils nach Einbruch der Dunkelheit werden die architektonischen und historischen Details der Stadt Goldkronach hervorgehoben und beispielhaft werden besondere Gebäude und Orte wie der Marktplatz, die Kirche, das Schloss und das Goldbergbaumuseum in ein verzauberndes Licht getaucht.

Lebendige und lebenswerte Städte sind bedeutende oberfränkische Stadterneuerungsziele! Dazu gehört sicher auch ein attraktiver öffentlicher Raum mit Licht und Stadtgrün unterschiedlichster Art, der die Menschen zum Aufenthalt und zum Verweilen einlädt. Attraktive Freiräume in unseren oberfränkischen Kommunen spielen aber nicht nur für das Wohlbefinden und die Lebensqualität der Bewohner eine wichtige Rolle, sondern sie sind auch als weicher Standortfaktor für Wirtschaft, Handel, Industrie und für den Tourismus in unserer Region von entscheidender Bedeutung.

Gemeinsam mit Oberfranken Offensiv wurden daher in mehreren oberfränkischen Städten temporäre Lichtinstallationen mit großem Erfolg initiiert. Die Bürger, aber auch die Entscheidungsträger waren vom ersten Austragungsort des Projekts „Lichtdesign in Oberfranken“ im Jahr 2005 in der Stadt Bayreuth so beeindruckt, dass zahlreiche Lichtprojekte in vielen anderen Städten durchgeführt wurden. In Goldkronach findet inzwischen die 22. Veranstaltung von „Lichtdesign in Oberfranken“ in Kooperation mit dem Studiengang Innenarchitektur der Fakultät Design an der Hochschule Coburg statt. „Goldkronach leuchtet“ ist darüber hinaus bereits die fünfte Veranstaltung in der dritten Förderphase des Projekts „Lichtdesign in Oberfranken“, das von der Oberfrankenstiftung gefördert wird. Die Tatsache, dass das

Projekt sich bereits in der dritten Förderphase befindet ist nur ein weiteres Indiz für den bahnbrechenden Erfolg.

Licht - das ist zweifellos ein nicht zu unterschätzendes Mittel, um die Aufenthaltsqualität und das Wohlbefinden in unseren Innenstädten und Ortszentren nachhaltig zu verbessern. Licht ist ein Instrument, das von immer größerer Bedeutung ist, um unsere Innenstädte wieder als Mittelpunkt der Städte zu erleben, was uns mit den Lichtprojekten, wie heute hier in Goldkronach, eindrucksvoll vor Augen geführt wird. Das Lichtprojekt „Goldkronach leuchtet“ veranschaulicht, dass mit einer durchdachten Lichtplanung, auch mit wenigen Mitteln viel erreicht werden kann und dass bei gleichzeitiger Verbesserung der Lichtsituation auch Energie mittels modernster Technik eingespart werden kann.

Das Lichtprojekt in Goldkronach eröffnet hier vor Ort wie bereits zuvor in anderen Städten eine Fülle von Perspektiven für städtisches Leben. Es zeigt nicht nur gelungene Lichtinstallationen auf Plätzen im Umfeld von Kulturdenkmälern, an Gewässern, in Parks und Gärten. Sie gibt dem Betrachter auch Anregungen, wie qualitätsvolle Freiräume mit Licht entstehen können. Im Grunde sind es einfache Mittel, um die Orte zum Leben zu erwecken – ein Gewässer am Marktplatz, eine Parkbank im Schatten eines Baumes oder Licht ganz generell am richtigen Fleck.

Das Projekt kommuniziert in herausragender Weise die gestalterischen Möglichkeiten von Licht sowie die modellhafte Darstellung von dauerhaften Lichtinstallationen und sensibilisiert damit kommunale Entscheidungsträger und die Bevölkerung für das Thema. Oberfranken ist mit diesem Projekt bereits auf dem Weg, ganz besondere Alleinstellungsmerkmale in seinen Städten und Gemeinden herauszubilden und Oberfranken als Designregion zu präsentieren. Zweifellos wird das Projekt „Goldkronach leuchtet“ im Rahmen des Projekts „Lichtdesign in Oberfranken“ diese Entwicklung fortführen und beschleunigen, was größten Dank und höchste Anerkennung verdient.

Unsere oberfränkischen Kommunen haben unglaublich viele Stärken und unsere Region hat unglaublich viel zu bieten. Das Designforum Coburg ist sicherlich ein wichtiger Mosaikstein für die Kraft und Stärke unserer Kommunen und unserer gesamten Region. Das Coburger Design Forum Oberfranken hat vor einigen Jahren ein Skript herausgegeben, in dem ein eindrucksvoller Satz steht und mit dem ich auch schon schließen will:

"Es ist das Licht, das den Dingen ihre Form gibt,
dem Material seinen Ursprung entlockt,
den Farben einen Namen gibt,
den Räumen ein heiteres Spiel gestattet
und die Augen die Schönheit sehen lässt."

Mit diesen Worten bleibt mir nur noch, Sie nun herzlich einzuladen die historischen und architektonisch hochwertigen Denkmälern die Goldkronach zu bieten hat wortwörtlich in einem anderen Licht zu betrachten und zu bewundern! Tauchen Sie ein in ein Meer der Lichter, lassen Sie sich verzaubern und entdecken Sie Goldkronach neu!